



Regierungsratsbeschluss vom 29. April 2025

Kantonale Volksinitiative «für ein Neues Stadtaubenkonzept Kanton Basel-Stadt»

P240556

Ausgabenbericht für ein dreijähriges Pilotprojekt "Reaktivierung dreier Taubenschläge und Begleitmassnahmen in der Stadt Basel" als formulierter Gegenvorschlag

P250426

Anzug Harald Friedl und Konsorten betreffend Einrichtung eines Stadtaubenkonzepts

P225040

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Harald Friedl abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat schlägt dem Grossen Rat vor, als Gegenvorschlag zu der mit 3'035 Unterschriften zustande gekommenen Volksinitiative für ein «Neues Stadtaubenkonzept Kanton Basel-Stadt» die Ausgaben für ein auf drei Jahre ausgelegtes Pilotprojekt zu bewilligen. Kern dieses Projekts ist die Inbetriebnahme von drei Taubenschläge sowie weiterer Massnahmen wie das Vergrämen der Stadtauben durch den Einsatz von Greifvögeln und das konsequentere Durchsetzen des Fütterungsverbots. Die Grösse der Taubenpopulation wird am stärksten durch die Verfügbarkeit von Nistplätzen und von Nahrung beeinflusst. Mit diesem Pilotprojekt ergibt sich die Möglichkeit, die Kombination von Massnahmen im Stadtaubenmanagement zu testen und zu bewerten. Die beantragten Kosten für die geplanten Massnahmen sind wegen der Befristung begrenzt. Im Anschluss an die Pilotphase kann beurteilt werden, ob eine Stadtaubenmanagement definitiv eingeführt werden soll und mit welchen Massnahmen. Eine vollständige Umsetzung der Initiative würde hingegen bedeuten, dass bereits ab Beginn hohe Kosten entstehen, auch wenn die Wirkung der vorgeschlagenen Massnahmen noch offen ist.

